

reitung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen bietet die erste große Möglichkeit, allen Bürgern unserer Republik die wichtigen Ideen des Parteitages darzulegen und sie für die Mitarbeit zu gewinnen. Die Wahlen sollten im Geiste des Manifestes des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik vorbereitet werden.

Es geht nicht nur darum, Millionen Bürgern unserer Republik die neuen Probleme zu erklären. Es kommt ebenso darauf an, ihre Anregungen, Hinweise und Kritiken aufzugreifen und ihre Initiative so zu lenken, daß sie für die Durchführung der Beschlüsse voll wirksam werden. Es geht klar um einen echten wechselseitigen Erfahrungsaustausch, um gemeinsame politische Arbeit.“

Die Leitungen der Wohnparteiorganisationen können diese Aufgaben nur meistern, wenn es ihnen gelingt, alle im Wohnbezirk ansässigen Parteimitglieder und Kandidaten zu erfassen und sie als aktive Wahlhelfer einzusetzen. Gilt es doch, die Arbeit der Ausschüsse der Nationalen Front zu unterstützen, in den Elternbeiräten, Verkaufsstellenausschüssen, in den Kultur- und Sporteinrichtungen, im Verband der Siedler und Kleingärtner, vor allem aber in den Hausgemeinschaften im Sinne der Beschlüsse des VII. Parteitages wirksam zu sein.

## Gemeinsame Mitgliederversammlung

Dazu müssen gemeinsame Mitgliederversammlungen einberufen und den Genossen auf der Grundlage einer exakten Einschätzung der Stimmung und des Denkens der Menschen eine gute politische Anleitung für die Arbeit unter

den Bürgern des Wohnbezirks gegeben werden. Eine gute Übersicht über die Meinung und die Stimmung der Bürger im Wohnbezirk wird sich die WPO-Leitung durch enge Zusammenarbeit mit den Hausgemeinschaftsleitungen und den Genossen in den Massenorganisationen erarbeiten. Auf dieser Grundlage berät sie mit dem Parteiaktiv, wie die politische Arbeit mit welchen Argumenten zu organisieren ist, wobei die Parteileitung sich die Unterstützung durch die Genossen des Parteiaktivs sichern sollte. Bei der Verteilung der einzelnen Aufträge an die Parteimitglieder und Kandidaten sind ihre Erfahrungen und Fähigkeiten zu berücksichtigen, weil dadurch schließlich ein größeres Ergebnis erreicht werden kann.

Für die Bewältigung all dieser politischen und organisatorischen Arbeit erweist sich das Parteiaktiv im Wohnbezirk für die verantwortungsvolle leitende Tätigkeit der WPO-Leitung als unentbehrlich. Das gilt besonders für die Organisierung und Leitung solcher Massenbewegungen wie die Vorbereitung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen. Darum sollte jede Parteileitung in den Wohnbezirken die Arbeit mit dem Parteiaktiv aufnehmen. Das Parteiaktiv sollte sich in der Regel aus Genossen und Genossen zusammensetzen, die sich durch ihr Auftreten und Verhalten das Vertrauen ihrer Mitbürger erworben haben, die die Wohnparteiorganisation in der politisch-ideologischen und kulturellen Arbeit unterstützen. Sie haben für die Beratung der WPO-Leitung und für deren Unterstützung bei der Einbeziehung aller Parteikräfte in die Vorbereitung der Wahlen die besten Erfahrungen und Kenntnisse in der politischen Arbeit mit den Menschen. Die Einberufung des Parteiaktivs muß in Absprache mit der Kreisleitung erfolgen. NW



Rationalisierung der Produktion und Hebung der Qualität kennzeichnen die Entwicklung unserer Verarbeitungsindustrie für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Unser Bild zeigt: Täglich 6000 Stück bratfähiges Geflügel in Folienbeuteln liefert der VEB Geflügelschlachthof Neubrandenburg an den Handel.

Foto: Weigelt